

BOX
EDITION 03/24

Folsom Europe
2024

Bewahrer:
Tom of Finland Foundation

Portrait:
Willi de Vries

Reise:
Bulgarien /1





EGAL WO! KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN!

Für Ihren Besuch in Köln:
Birken-Apotheke oder
Westgate-Apotheke
Und wenn Sie wieder zu
Haus sind:
fliegende-pillen.de

Birken
Apotheke

Hohenstaufenring 59 | 50674 Köln
www.birkenapotheke.de



WESTGATE
APOTHEKE

Habsburgerring 2 | 50674 Köln
www.westgate-apotheke.de

FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de

BOX

Liebe Leser*innen,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, aber bevor wir den Herbst begrüßen, steht noch ein Highlight des Jahres bevor: die **Folsom Europe 2024** in Berlin!

2004 zum ersten Mal veranstaltet, ist es heute das größte Leder- und Fetischfestival Europas. So groß, dass wir längst nicht mehr alle interessanten Programmpunkte berücksichtigen können - aber natürlich geben wir euch einige Tipps: gleich ob ihr schon seit Jahren dabei seid oder zum ersten Mal eintaucht.

Weiterhin widmen wir uns einer Ikone der Leder-Fetischszene: dem finischen Künstler Tom of Finland. Mit seinen Abbildungen hypermaskuliner Männlichkeit prägte er diese Szene mit. Wir sprachen mit Richard Villani über die Arbeit der **Tom of Finland Foundation**, die uns sein Vermächtnis bewahrt und queere Kunst unterstützt.

Passend dazu unser Interview mit dem Kölner Maler **Willi de Vries**, dessen Werke die Leder- und Fetischszene in meisterlicher Technik einfangen und wir stellen euch „the art box“ der Berliner Galerie Newman vor, eine tolle Sammlung von Werken, die exklusiv zur Folsom erscheint.

Und wir sprechen mit dem Berliner Multitalent **Estelle van de Rhone**, am Besten bekannt in ihrer Travestie-Rolle.

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Menschen, die sich für die Community starkmachen möchten. Wenn ihr Lust habt, Teil unseres Teams zu werden, meldet euch einfach unter: team@box-medien.de.

Wir freuen uns auf euch und wünschen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Herzlichst,
Euer BOX-Team

03

Intro

04

Folsom Europe 2024

08

Pride/CSD 24
Ein Überblick

18

Tom of Finland
Foundation

30

Portrait
Willi de Vries

34

Galerie Newman
The Art BOX

38

Vorgestellt
Estelle van de Rhone

42

Reise
Bulgarien / Teil 1



Folsom Europe 2024

Seit 2004 veranstalten die Berliner den „kleinen“ Ableger des Originals aus San Francisco. Dabei ist es den Berlinern gelungen, den traditionellen Eventcharakter zu erhalten. Die Mischung aus klassischem Lederfestival kombiniert mit etlichen alten und neuen Fetischen ist sicher das Erfolgsgeheimnis von Europas Fetischevent Nr. 1, das in diesem Jahr zum 21. Mal stattfindet

Kamen zum ersten Straßenfest 2004 in der Fuggerstraße/Welserstraße in Berlin-Schöneberg 3.500 Besucher aus Europa und Nordamerika, so werden dieses Jahr wohl 25.000 queere Besucherinnen und Besucher aus sechs Kontinenten zu Europas größtem Leder- und Fetisch-Event nach Berlin eilen, das am Samstag, den 14. September von 12:00 bis 22:00 Uhr mit dem Straßenfest seinen Höhepunkt findet.

Dort finden die Fetischfreunde in der Fuggerstraße die Hauptbühne powered by Darklands and recon, in der Welserstraße den BLF Stage mit einem tollen Mix aus internationalen DJs, interessanten Interviews und spannenden Aktionen sowie eine Bondage Stage powered by Cuffed. Neben den Bühnen gibt es Dutzende Leder- und Fetischhändler,

Bier- und Cocktailstände, Essstände, Bootblacks, Friseure, Schließfächer und Infospots. Und die BOX ist natürlich auch dabei.

Auf die Besucher wartet in der Woche rund um das traditionelle Straßenfest wieder ein großartiges Programm, so allein fünf offizielle Folsom-Partys: Adam, Bear Dance Folsom, Testosterone, Pig und Recon Berlin. Start ist am Donnerstagabend mit der Party von Adam aus Melbourne.

Die klassischen Leder- & BLUF-Jungs treffen sich am Freitagabend im Testosterone, wo sie Stiefelschwärze, einen Innenhof zum Genießen ihrer Zigarren und eine große Tanzfläche vorfinden.

Auch die Bären sind dabei und treffen sich am selben Abend zur Bear Dance Folsom.



BOX life auf der Folsom: Stand Fo36



Bilder: Heinrich von Schimmer, BOX

Am Samstag nach dem Straßenfest findet wie jedes Jahr die einzigartige und riesige PIG-Party statt. Mehr als 3.000 Jungs werden zusammenkommen, um auch das 21-jährige Jubiläum mit der traditionellen Folsom Party zu feiern. Am Sonntag bildet die Recon den Abschluss im Partyreigen.

Neben den offiziellen Partys bieten sich den Besuchern unzählige kleine und große Partys in den Bars, ein klassisches Konzert, drei Sightseeing-Busse und eine Bootstour.

Auch der Fetisch-Trend der letzten Jahre ist nun auch bei der Folsom voll angekommen:

die Puppies! Gerade unter den jungen Fetischliebhabern sind die Puppymasken beliebt. Für sie und ihre Bewunderer bieten sich in diesem Jahr noch mehr Gelegenheiten zum Feiern: Es gibt spezielle Bar-Events, einen Puppy-Spaziergang und am Sonntag Puppy-Spiele bei pride-Art@theKnast. Auch die BEAR DANCE FOLSOM-Party heißt Puppies willkommen. Ein weiteres Highlight ist der Puppy-Sightseeing-Bus am Freitagmittag, der Seite an Seite mit den Leder- und Fetisch-Sightseeing-Bussen stattfindet.

Alle Infos und das komplette Programm unter www.folsomeurope.berlin

Unsere Tipps zur Folsom Europe 24



11. September - Mittwoch

12:00 Butcherei Lindinger | 20:00 Prosecco For Pigs
18:00 Woof | Bar | Warm up For Folsom Europe Week-
end/ Bier Garten
19:00 Prideart@The Knast -> 21:00 Vernissage
21:00 Quälgeist Ffisten - Fist Among Friends ...
21:00 Pussycat Bar Berlincigarmen Xxl Lounge

12. September - Donnerstag

12:00 Butcherei Lindinger | 20:00 Prosecco For Pigs
18:00 Woof | Bar | Meet Hairy Leather Guys / Bier
Garten
18:00 Quälgeist -> 23:00 Honey & Spice At Folsom
19:00 Böse Buben -> 22:00 Fight-Club | Wrestling,
Boxen ...

20:00 Classic Meets Fetish

präsentiert von Tyrone Rontganger | Zwölf-Apostel-
Kirche

The Famous Classic Concert In Fetish - Official Fol-
som Europe Event

22:00 Connection Club
Adam - The Official Folsom Europe Opening Party
22:00 Böse Buben -> 05:00 Sport-Club | Sportsman's
Outfit

13. September - Freitag

11:00 Butcherei Lindinger | 20:00 Prosecco For Pigs
12:00 Axel Hotel (Check-In: 11:45) Bustour | Folsom Eu-
rope Leather Bus Powered By Tysk, Puppy Bus Powered
By Switched, Mix-Fetish
Bus Powered By Tom Rocket's - 3 Sightseeing Bus Tours
Side-By-Side Through The Awesome City Of Berlin
15:00 Prideart@The Knast -> 20:00 Exhibition
17:00 Uber-Platz Lay Boat Ahoi
18:00 Woof Bar | Meet Hairy Leather Guys / Bier Garten
18:00 Quälgeist -> 22:00 Combat - Rough Body Contact
19:00 Böse Buben -> 00:00 Red-Session | Tickets On-
line
19:30 Rüdigers Restaurant
Bluf United Dinner | Check Www.male.space
20:00 Pride Art @ The Knast Nude Live Drawing
20:00 Scheune Berlin Rubber-Party
21:00 Pussycat Bar Berlincigarmen Xxl Lounge
22:00 8v36 Bear Dance Folsom - Fetish Welcome
22:00 Gretchen Club Testosterone Leather Party - Cigar/
Smoking Patio

22:00 Quälgeist Painful Welcome - Bdsm Party For Men.
00:00 Böse Buben Red-Session | - Tickets Online

14. September - Samstag

11:00 Butcherei Lindinger | 20:00 Prosecco For Pigs
12:00 Woof | Bar | Fetish Beer Garden, Beer Truck

12:00 Folsom Europe 24 Straßenfest

Fuggerstr. / Welserstr. | -> 21:00

21. Ausgabe der Folsom Europe Street Fair für alle
Leder- und Fetisch-Fans mit mehreren Bühnen, Ge-
tränken, Essen, Verkäufern, Informationen, Bondage,
Bootblacks, Barbier und Unterhaltung

15:00 Prideart@The Knast -> 20:00 Exhibition
19:30 Rüdigers Restaurant Blue United Dinner - Check
Www.male.space @ Voranmeldung erwünscht
20:00 Böse Buben Corporal Punishment | -> 04 H -
Tickets Online
21:00 Quälgeist Folsom - Bdsm & Fetish Party For Men*
21:00 Woof Bar | Meet Hairy Leather Guys - Cruising
Night
21:00 Pussycat Bar Berlincigarmen Xxl Lounge

23:00 Pig - Party

The Main Official Folsom Europe Party @ Alte Münze
Club - 3.000 geile Kerle erwarten euch, wie mehrere
Tanzflächen und Playrooms

23:00 Malu 15 | Bar | Bluf Berlin Night

15. September - Sonntag

11:00 Hotel Berlin, Berlin -> 13:00 Ready2Order - Leat-
her Breakfast - Check Www.male.space
13:00 Butcherei Lindinger Shop | Prosecco For Pigs
15:00 Prideart@The Knast -> 20:00 Exhibition

15:30 Bootstour

Eastside Gallerv / Uber-Platz (Check-In: 15:00)
Folsom Europe Fetish Boat - das Party- und Sightsee-
ing-Boot auf der Spree im Zentrum von Berlin

15:30 Böse Buben -> 23:00 Femme Fatalities Party
16:00 Quälgeist Fqlsqm-Bdsm-Chllout - For Men* Only*
18:00 Woof Bar | Bar | Meet Hairy Leather Guys
22:00 Connection Club Official Recon Closing Party

Alle Angaben ohne Gewähr - mehr Events und immer aktuell unter folsomeurope.berlin

THE OFFICIAL PARTY OF FOLSOM EUROPE 2024

PIG

STRICTLY SLEAZY
FETISH DRESSCODE
MEN ONLY

FOLSOM
EUROPE
BERLIN

2 MAIN FLOORS

Chris Bekker

Green Komm Cologne,
La Demence Brussels, Vandit Records

Alejandro Alvarez

(Darklands, Revolver, Under Paris)

William Sizen Bell

(DAMAGE, Darklands, Amsterdam)

Skippo

(Greenkomm Cologne, La Demence)

Rafa Nunes

(Darklands, Paris)

K-PAXian

(EASTER Berlin, Oslo)

BERLIN FLOOR

Geez

(SEXY Party, Cologne)

Rubi

(PiG, Host Limax, Berlin)

Beto Ramos

(Berlin)

Tickets now:
[pigherlin.com!](http://pigherlin.com/)

www.pigherlin.com

23:00-LATE

SATURDAY 14 SEPTEMBER 2024

TICKETS

Presale online: € 39 (pigherlin.com, facebook.com/PIG Berlin)
Presale others: € 41 (Berlin: R&Co Berlin + Mr. B + Folsom)
Regular: € 43 (box office), VIP-Ticket: € 120
(own entrance, lounge, restroom, wardrobe, catering)

Sprewerkstätten (Alte Münze)
Molkenmarkt 2 • 10179 Berlin

(U2 Klosterstrasse / S3, S5, S7, S9, S-Bahnhof Jannowitzbrücke)



EASTER
BERLIN

recon

OM CONSULT
& EVENT



TICKET JET

Sniff Room powered by
Sk Ferboy

BOX
MAGAZIN



Rekord: mehr als 80. CSDs und Pride Veranstaltungen und erstmals Gegendemos

Nie gab es mehr Veranstaltungen zum Pride-Monat in Deutschland, nie zuvor haben so viele Menschen an den Veranstaltungen teilgenommen. Zum ersten Mal in der Geschichte der CSD-Veranstaltungen gab es aber auch organisierte Anti-CSD-Demonstrationen.

So hatten rechtsextreme Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gegendemos in Bautzen und in Leipzig aufgerufen.

Das hatte zur Folge, dass der CSD in Bautzen - zu dem rund 1.000 Menschen kamen - nur unter Polizeischutz stattfinden konnte. Diese musste die Teilnehmer vor den rund 700 rechten Demonstranten schützen. Das anschließende Strassenfest wurde aus Sicherheitsgründen abgesagt und den Teilnehmern geraten, „Bleibt immer in Gruppen, damit euch nichts passiert!“.

Auch zum CSD in Leipzig am 17. August 2024 hatten rechte Gruppen unter dem Motto „Weiß, normal und hetero“ zur Störung des CSDs aufgerufen. Hunderte folgten dem Aufruf, wurden aber noch im Bahnhof von der Polizei aufgehalten und der Aufmarsch wegen Verdacht auf Verhetzung aufgelöst. Angereiste zeigten dabei Hitlergrüße, NS-Symbolik und das „White-Power“-Zeichen. Trotzdem kam es nach der CSD-Demo vereinzelt zu Übergriffen von Neonazis auf Teilnehmer der CSD Demo.



Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner mit Regenbogemherzen

Lesbisch- schwules Stadtfest Berlin 2024



Gleiche Rechte für Ungleiche – weltweit!

Unter diesem Motto veranstaltete der Regenbogenfonds e.V. am 20. und 21.07. zum 30. Mal Europas größtes lesbisch-schwules Stadtfest im traditionellen Homo-Kiez am Nollendorfplatz in Schöneberg. Wie in den Vorjahren sind wieder an beiden Tagen ca. 350.000 Besucher dabei gewesen.





Berlin CSD 2024

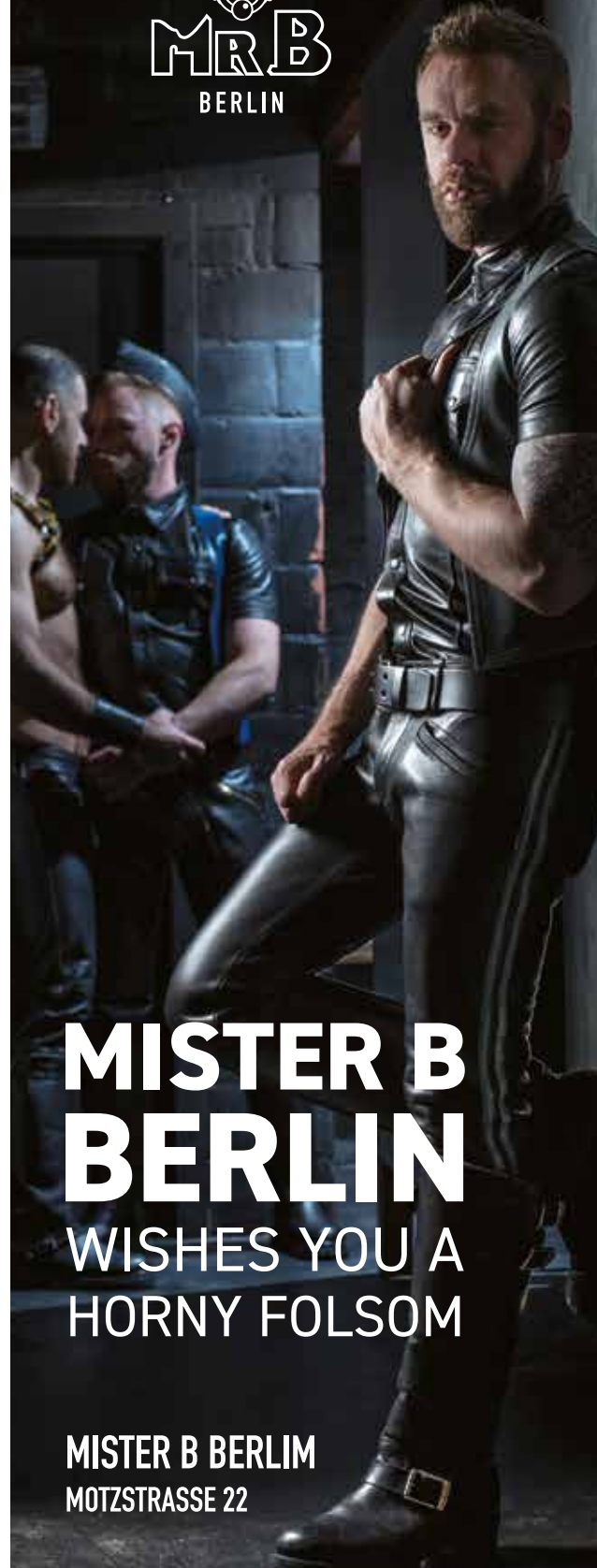
**“Nur gemeinsam
stark – Für
Demokratie und
Vielfalt”**

Mit Glitzer und Regenbogen geschmückt haben Zehntausende Menschen am 27.07. beim 46. Berliner Christopher Street Day unter dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“ für Demokratie und Vielfalt demonstriert. Laut Schätzungen der Polizei vom späten Abend nahmen mindestens 250.000 Menschen teil.





Frankfurt CSD 2024



MISTER B BERLIN

WISHES YOU A
HORNY FOLSOM

MISTER B BERLIN
MOTZSTRASSE 22



Köln unter dem Regenbogen

Köln CSD 2024

Für Menschenrechte viele.gemeinsam. stark

Keine Frage: in Köln ist der Cologne Pride längst zum städtischen Volksfest für Alle geworden. Hunderttausende Besucher strömten zum Strassenfest rund um den Heumarkt und noch mehr Menschen kamen zum Höhepunkt: der CSD Demo am Sonntag, 21. Juli mit rund 80.000 Teilnehmenden, 250 teilnehmenden Gruppen und fast 100 Wagen. Dicht gesäumt verfolgten mehr als 1 Million Menschen die „Demo-Parade“ und feierten fröhlich trotz einiger Regenschauer. Zwischenfälle oder Probleme wurden, wie fast jedes Jahr, nicht gemeldet.





Die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker eröffnet mit Cheryl Dowtin vom Cologne Pride das Pride Wochenende auf dem Alter Markt





Stuttgart CSD 2024

Der Stuttgart Pride 2024 bricht Rekorde!

Am letzten Juliwochenende fand der Stuttgart Pride bei sommerlichen Temperaturen statt. Am Samstag schlängelte sich die wohl größte CSD-Demonstration, die Stuttgart je gesehen hat, mit insgesamt 150 Formationen durch die Straßen. Ungefähr 300.000 Besucher verfolgten dieses Schauspiel live und demonstrierten gemeinsam mit der Community für die Rechte von LGBTQIA+ Personen.

Das Thema Kink@Pride ist ein sehr umstrittenes, doch unter der Federführung des



LC Stuttgart e. V. gelang es die Kink-Community in einer großen Formation mit über 250 Mitdemonstrierenden zu vereinen. Diese große Präsenz zeigt, dass Kink und Fetish ein Teil des Pride ist. Ebenfalls zeigt es uns, wie divers und bunt unsere Community ist.

Am folgenden Sonntag fand das CSD Straßenfest, unter Stuttgartern „Hocketse“ genannt, statt. Auch hier war

die Sichtbarkeit der Kink-Community, durch einen Infostand des LC Stuttgart in Kooperation mit dem Fetish Pup Crawl Stuttgart weiterhin gegeben. Am Infostand konnte durch gute Gespräche viel Aufklärungsarbeit geleistet werden und ebenfalls war der Infostand für alle Kinkster ein Anlauf- und Treffpunkt. Der LC Stuttgart freute sich über die überaus positive Resonanz.



Pride von Herzen, wie hier beim CSD in Hamburg mit den fantastischen Nordbären

Hamburg CSD 2024

“5 vor 12! Du & ich gegen Rechtsdruck”

Beim 44. Hamburg Pride ging es laut, bunt und politisch zu. Mehr Menschen als in den Jahren zuvor nahmen an der Demo teil. Dazu über 250.000 Besucher, die den Umzug verfolgten.





Gay Pride Prague 2024

Als Höhepunkt der Veranstaltungswochen „Prague Pride Festival 2024“ sind Zehntausende Menschen in einer bunten Parade zum 13. Mal durch die Prager Innenstadt gezogen. Die Organisatoren schätzten die Teilnehmerzahl am größten Event der LGBTIQ-Szene Tschechiens auf 60.000, wie die Nachrichtenagentur CTK meldete.

Auch mehrere tschechische Politiker und Diplomaten hatten an der Parade teilgenommen.



A promotional image for Phoenix Sauna & Events Köln. It features a shirtless man with tattoos and a harness, standing in front of a blue, smoky background with vertical light streaks. A large, stylized phoenix logo in shades of pink and orange is positioned behind the word "PHOENIX" in large, bold, pink capital letters.

PHOENIX



PLAYZONE COLOGNE

PHOENIX SAUNA & EVENTS KÖLN - RICHARD-WAGNER-STR. 12 - 50674 KÖLN
MO - FR 12 - 6 UHR - WKND NON STOP FR 12 UHR - MO 6 UHR



Tom of Finland Foundation

Die Bewahrer

www.tomoffinland.org

Nur Weniges steht mehr als ikonisches Symbol für die Leder-Fetischszene als die Zeichnungen des finischen Malers Tom of Finland.

Längst zum kulturellen Allgemeingut geworden, bewahrt die Tom of Finland Foundation nicht nur sein Vermächtnis, sondern ist zum Ort für LGBTQ+ Kunst geworden. BOX sprach mit jenen, die sein Erbe für uns bewahren: Richard Villani, Creative Director der Tom of Finland Foundation

BOX: Können Sie uns einen kurzen Überblick über die Geschichte der Tom of Finland Foundation geben? Wie ist sie entstanden?

Richard: Im Jahr 1984 wurde die gemeinnützige Tom of Finland Foundation (ToFF) von Durk Dehner und seinem Freund Tom gegründet. Tom hatte sich bereits weltweit als Meister der homoerotischen Kunst etabliert, und das ursprüngliche Ziel der Stiftung war es, sein umfangreiches Werk zu bewahren.

Einige Jahre später wurde der Aufgabenbereich der Stiftung erweitert, um ein sicherer Zufluchtsort für alle erotische Kunst zu werden, als Reaktion auf die weitverbreitete Diskriminierung gegenüber Kunst, die sexuelles Verhalten darstellt oder eine sexuelle Reaktion hervorruft.

Heute setzt sich die ToFF weiterhin dafür ein, die Öffentlichkeit über die kulturellen Vorzüge erotischer Kunst aufzuklären und gesündere,

tolerantere Einstellungen zur Sexualität zu fördern.

BOX: Was sind die Hauptziele der Stiftung heute?

Richard: Die Tom of Finland Foundation ist bestrebt, das Werk von Tom of Finland zu bewahren und zu fördern und sein Vermächtnis zu erweitern, indem sie andere LGBTQ+-Künstler und ihre Freiheit des Ausdrucks unterstützt.

Ursprünglich ging es nur darum, Toms umfangreiches Werk zu bewahren, aber im Laufe der Zeit hat sich die Stiftung zu einem sicheren Zufluchtsort für LGBTQ+-Kunst entwickelt, als Reaktion auf die weitverbreitete Diskriminierung von Künstlern, die ihre sexuelle Identität ausdrücken oder sexuelles Verhalten darstellen.

BOX: Wie hat sich die Rolle der Stiftung im Laufe der Jahre entwickelt?

Richard: In den letzten Jahren hat die Stiftung



GN

GALERIE NEWMAN





ihre permanente Sammlung durch Spenden aller Arten von queeren Kunstwerken, von Künstlern aller Geschlechter und sexuellen Orientierungen, erheblich erweitert. Außerdem haben wir unser Artist-in-Residence-Programm weiter ausgebaut.

Jährlich beherbergt die Stiftung im TOM House zwölf Künstler aus der ganzen Welt im Rahmen eines intensiven Artist-in-Residence-Programms, das ihnen die Möglichkeit bietet, Toms Werk und unsere anderen Sammlungen direkt zu erleben, aber auch für bis zu drei Monate gemeinschaftlich zu leben, was ihnen ermöglicht, ihre Stimme als queere Künstler zu stärken.

Dieses Programm hat sich in vielerlei Hinsicht als transformativ erwiesen.

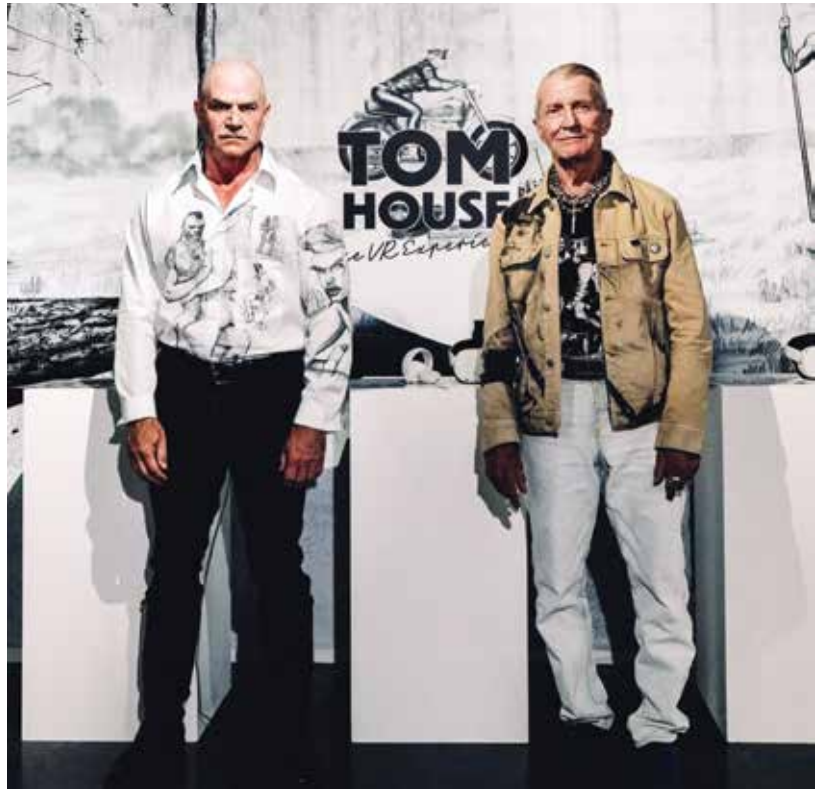
BOX: Welche wichtigen Programme und Initiativen unterstützt die Stiftung derzeit?

Richard: Wir haben einige Programme, die weiterhin wachsen und sich weiterentwickeln, wie unser Artist-in-Residence-Programm. Wir haben auch unsere Kunst- und Kulturfestivals über Los Angeles hinaus erweitert und bieten sie nun auch in New York, London und Berlin an.

Im vergangenen Mai und Juni haben wir in Zusammenarbeit mit dem legendären Berghain in der Halle am Berghain in Berlin eine Veranstaltung

durchgeführt. Unsere Emerging Artist Competition wird alle zwei Jahre ausgetragen, und 2024 wird unser 17. Wettbewerb stattfinden. Die Gewinner werden auf unserem Los Angeles Art & Culture Festival bekannt gegeben. Wir konnten wieder renommierte Juroren gewinnen, darunter Nick Knight, Jean Paul Gaultier, Gus Van Sant, Cassils und Brontez Purnell.

Unser drittes Programm ist das Artist-in-Residence-Programm, das jährlich 12 Künstlern die Möglichkeit bietet, eine umfangreiche Archivalsammlung von Kunst und Ephemera von Tausenden anderer Künstler zu entdecken. Jeder Künstler hat ein Abschlussgespräch und einen Präsentationstag, bei dem



die Gemeinschaft zusammenkommt, um diese Künstler, die aus vielen Ländern der Welt stammen, zu unterstützen.

BOX: Wie würden Sie den Einfluss von Tom of Finlands Werk auf die LGBTQ+-Kultur und die Kunstwelt beschreiben?

Richard: Der Einfluss begann in den späten fünfziger Jahren durch schwule Zeitschriften und setzte sich in den sechziger, siebziger, achtziger Jahren und bis heute fort. Tom ist nie aus der Mode gekommen und tief in der Kultur unserer Gemeinschaft verwurzelt. Heute erreicht er neue Zielgruppen, zuletzt durch eine Einzelausstellung in seinem Heimatland Finnland, wo 179.000 Be-

sucher seine Werke und seinen Einfluss erlebten.

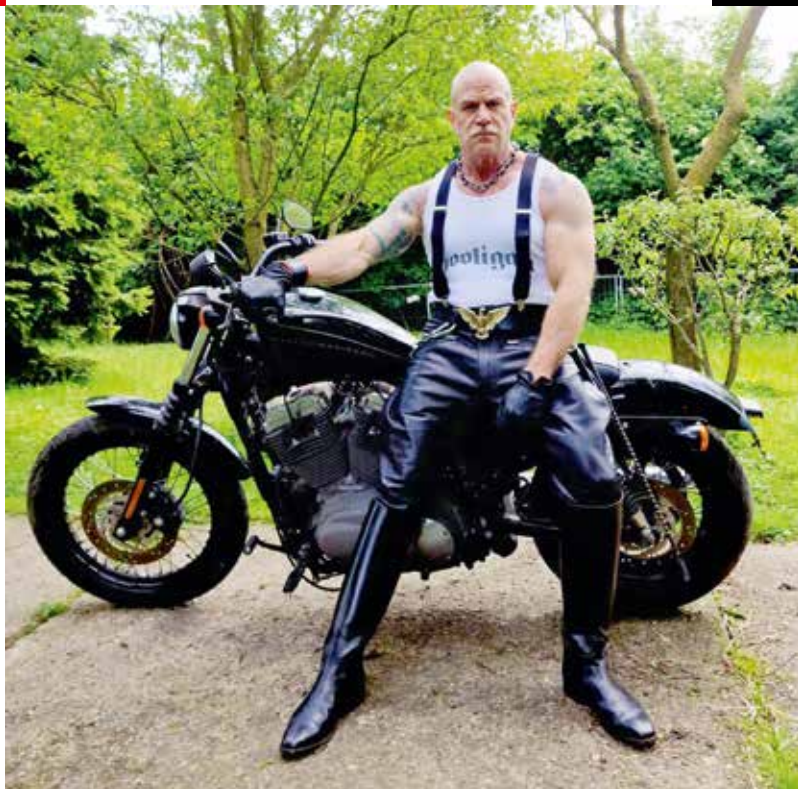
Im Allgemeinen finden junge Homosexuelle in seinen Arbeiten eine fröhliche, unbeschwerte Sexualität, was für viele, die mit Homophobie zu kämpfen haben, lebensrettend ist. Egal, ob wir mit Besuchern oder Fans seiner Werke sprechen, es läuft immer darauf hinaus: Glück und Freiheit des Ausdrucks. Die Outfits, die sie tragen, können aus den siebziger Jahren stammen, aber die Präsenz von Toms Männern durchdringt weiterhin die Seelen neuer Generationen. Tom of Finland war äußerst einflussreich bei der Entwicklung der Leder- und Uniformkultur, ebenso wie Tausende anderer Werke, die viele

verschiedene Aspekte unserer Kultur repräsentierten, oft mit einem Fokus auf die Darstellung oder Romantisierung von Liebhabern. Er findet auch in Asien ein Publikum.

Wenn er länger gelebt hätte, hätte er wahrscheinlich auch Asiaten und Hispanics in seine Werke integriert. Ein weiteres interessantes Detail: Tom fertigte 1960 seine erste interrasische Zeichnung an, weit früher als jeder andere, und erstellte im Laufe der Jahre Hunderte von Werken, die Männer anderer Hautfarben auf die gleiche Weise darstellen wie weiße Männer.

BOX: Was sind einige weniger bekannte Aspekte





von Tom of Finlands Leben und Werk, die Sie für wichtig halten?

Richard: Nicht viele Menschen wissen, dass er die angesehene Sibelius-Musikschule besuchte, Chormusik komponierte und den ersten finnischen Militärchor gründete.

Er war Leutnant in der finnischen Armee und verachtete die Politik. Tom war ein Liebender, kein Hasser, und rühmte sich, dass er ein „Gleichheitsopportunist“ war, der sowohl mit seinen finnischen Landsleuten als auch mit deutschen Besatzungssoldaten und Russen Sex hatte, als diese versuchten, Finnland zu besetzen. Oh, und das ist für alle Künstler: Er gab

in seinen späten Sechzigern zu, dass er von Anfang an sehen wollte, ob er Schwule dazu bringen könnte, stolz und glücklich zu sein, und ob er etwas bewirken könnte, damit heterosexuelle Menschen Schwule als liebevoll akzeptieren, auf eine Weise, die für sie natürlich ist.

BOX: Wie arbeitet die Stiftung daran, Tom of Finlands Vermächtnis zu bewahren und zu fördern?

Richard: Tom und ich arbeiteten in den achtziger Jahren als Team zusammen, um seine Werke in die Popkultur einzubringen. Auf seinem Sterbebett versprach ich ihm, alles in meiner Macht Stehende zu tun, um seine Werke weiter-

hin bekannt zu machen und ihn in seinem Heimatland zu verankern.

Wir waren erfolgreich darin, dies zu erreichen. Die Stiftung bewahrt und archiviert mehr als 1000 Originalzeichnungen, Gemälde und andere Archivmaterialien im TOM House in Los Angeles und macht sie Wissenschaftlern für Forschungszwecke zugänglich und verleiht diese Kunstwerke für Ausstellungen. Kürzlich wurden viele Werke in einer bedeutenden monografischen Ausstellung mit dem Titel „Tom of Finland: Bold Journey“ im Kiasma Museum in Helsinki, Finnland, gezeigt. Das Cover der renommierten „New York Review of Books“ zeigte ein Kunstwerk von Tom und

Fabrice Marino &
Frank Haase present

powered by
HUNQZ

INTO THE JUNGLE

HustlaBall

20TH ANNIVERSARY-WEEKEND

Thursday 17th Oct.

Welcome
Reception

Galerie Newman

Friday 18th Oct.

HustlaBall
Into the Jungle

KitKatClub

Saturday 19th Oct.

After-Ball
Jungle Escape

Ritter Butzke

Chris Bekker * **Skippo** * **Thomas M** * **Maringo** * **Juan Del Chambo**
Berlin Cologne Brussels Berlin Berlin

Samuel D * **Bomba Zeen** * **Chi Chi Larue** * **Eleete** * **Redtomeat** * **Art.Our** * **Lawyn**
Cologne New York USA Berlin Berlin London Cologne

Chaos Techno * **Michael Redark** * **DJ Schalltrichter** * **Thor Adam**
Berlin Leiden Berlin Cologne

Berlin

Get your ticket
at hustlaball.de

hatchcode berlin



HOTEL
INDIGO



FabKow
Media



Bilder: Tom of Finland Foundation

eine Rezension von drei kürzlich erschienenen Publikationen über sein Werk, die eine wichtige Neubewertung des Künstlers und seines anhaltenden Einflusses als bedeutender schwuler Künstler des 20. Jahrhunderts lieferten.

BOX: Auf welche Weise glauben Sie, dass Tom of Finlands Kunst zeitgenössische Künstler und die Popkultur beeinflusst hat?

Richard: In Bezug auf Künstler repräsentierte er die Freiheit des Ausdrucks; er zögerte nicht, das einzubeziehen, was in seinem Herzen war. Dies ist ein Problem der Selbstzensur bei den meisten Künstlern. Auch in Bezug auf die Popkultur steht er: Freiheit. Was

ihn zu einem Außenseiter machte und ihm viele Jahre lang keinen Respekt innerhalb der zeitgenössischen Kunstgemeinschaft einbrachte. Jetzt wird er als Meisterzeichner und einer der besten Kommunikatoren durch die subtilen Botschaften, die in seiner Kunst liegen, anerkannt.

BOX: Welche Herausforderungen hat die Stiftung bei der Archivierung und Bewahrung einer so umfangreichen Kunstsammlung?

Richard: Mit mehr als 11.000 Kunstobjekten und fünf Sammlungsbereichen – einschließlich einer einzigartigen Kunstbibliothek – platzt das TOM House der Stiftung in Los Angeles aus allen Nähten. Eine

der großen Herausforderungen für die Stiftung besteht darin, finanzielle Unterstützung zu erhalten. Das größte Objekt in unserer Sammlung ist das historische TOM House, das 1911 erbaut wurde und von der Stadt Los Angeles als historisches Wahrzeichen anerkannt ist, da es nicht nur das Zuhause von Tom of Finland für das letzte Jahrzehnt seines Lebens war, sondern auch seit mehr als vier Jahrzehnten ein Gemeinschaftszentrum für die LGBTQ+-Gemeinschaft darstellt.

Das TOM House benötigt finanzielle Mittel, um seinen besonderen Charakter zu bewahren, aber auch um seine Systeme und Einrichtungen zu revitalisieren.

my mental me

FETISH and FEELINGS



iwmit

ICH WEISS WAS ICH TU





Happy Birthday, HustlaBall Berlin!

Herzlich Willkommen zum sensationellen 20. Jubiläum. Zum ersten Mal in der Geschichte präsentiert HustlaBall Berlin ein ganzheitliches Motto: Into the Jungle.

Dress to Impress - kommt in eurem heißesten Animal-Print- oder verruchtesten Fetish-Outfits und taucht ein in ein wildes, unvergessliches Wochenende im Jungle-Fever vom 17. bis 20. Oktober 2024. 3 Tage - 3 Partys - 1 Ticket

Welcome Reception @ Galerie Newman
HustlaBall @ KitkatClub
AfterBall @ Ritter Butzke

VIP lounge: hosted by Chi Chi LaRue - Live Sex-Shows: CutlerX, Jonzu, Jason Luna, Riley Mitchell, Nick Capra, Teddy Torres u.v.m.



Neueröffnung in Berlin: Cafe Herzberg

Zum feiern und chillen in Berlin gehört der Besuch eines Cafés. Nun hat in den ehemaligen Räumlichkeiten des Cafe Blond - an der Ecke Eisenacher-/Fuggerstr - hat vor kurzem das Cafe Herzberg eröffnet. Ein charmantes Team von Mitarbeitern kümmert sich um das leibliche Wohl des schwul-lesbischen Kiez.

Mit einer hübsch gestalteten Terrasse lockt das Cafe ab morgens bis in den frühen Abend mit frischen Leckereien. So werden zum Beispiel halbe belegte Brötchen und Baguettes ab 2,50 Euro, verschiedene Wraps ab 7,50 Euro, Salat Bowls mit Hähnchen oder Thunfisch oder leckerer gerollter Blätterteig ab 2,50 Euro offeriert. Ein Besuch lohnt sich!

pride words

für Alle

NEUE MEDIEN

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**



Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich ab 21 Uhr geöffnet
Fr, Sa und vor Feiertagen bis min. 5 Uhr
So-Do bis min. 3 Uhr
Mo ab 18 Uhr: **Pulleralarm** (only Naked)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

Kontakt: post@pullermanns.de
Web: www.pullermanns.de
Gayromeo & Gayroyal Community:
Pullermanns



Events:

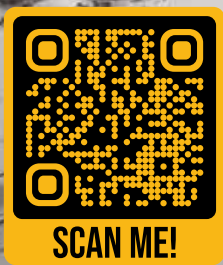
COLORCODE

STOSSZEIT

Specials:

Sonntag 14-20 Uhr

nach Ankündigung auf Facebook





Galaktisch geil seit 2012

Geil, sicher und diskret! Egal, ob du ein erfahrener Astronaut in Sachen Kinky Gay Sex bist oder gerade deine erste Expedition startest, bei uns findest du alles, was du für dein nächstes versautes Abenteuer brauchst.

Als einer der bekanntesten und renommiertesten Gay Shops auf dem deutschen Markt bieten wir dir nicht nur geile Produkte zu vielen Fetischen und Kinks, sondern auch nützliche Informationen und die Möglichkeit, dich aktiv mit der Community zu vernetzen. Mit uns hebst du deine nächste kinky Session garantiert auf ein ganz neues Level!

Have a bigger Bang!



TOM ROCKET'S™
BIGGER BANG

Portrait
Willi de Vries



Willi de Vries ist seit 2020 als freischaffender Künstler in Köln tätig. Sein Atelier und Studio befindet sich in einer schönen Lage in der Kölner Südstadt, auf der Severinstraße. Wir treffen uns an einem Vormittag ihm, um über seine künstlerischen Arbeiten und sein Engagement in der Community zu sprechen.

BOX: Wie würdest du deinen Malstil beschreiben und welche Einflüsse, Künstler oder Epochen prägen dein Werk?

Willi de Vries: Ich würde meinen Stil einem „Neuen Realismus“ zuordnen. Bei meiner Malerei geht es mir darum, die Wirklichkeit durch eine moderne Linse zu betrachten. Der Betrachter soll einen eigenen Blickwinkel auf das Gemälde entwickeln und vor allem den Augenblick des Betrachtens genießen. Meine altmeisterliche Technik basiert als Grundlage auf einer Eitempera, ein Gemisch aus Wasser mit Ei und Ölfirnis. Darüber male ich in vielen Schichten mit angerührter Ölfarbe. Obwohl dieser komplexe Technikmix zwar altbacken wirkt, bietet dieser mir so viele Möglichkeiten.

BOX: Deine Arbeiten sind oft in der Portraitmalerei angesiedelt. Inwieweit sind deine Bilder politisch oder gesellschaftskritisch?

Willi de Vries: Über die Jahre habe ich häufig Donald Trump porträtiert, weil er polarisiert und weltweit Schlagzeilen macht. Es geht mir dabei um die unbewusste Provokation durch das Motiv. Ich möchte Emotionen beim Betrachter auslösen, Ironie sichtbar machen und zum Nachdenken anregen. Meine Werke sollen immer auch ein Spiegel unserer gegenwärtigen Gesellschaft sein.

BOX: Wie wählst du die Quellen für deine Werke aus und welche





Schritte durchläufst du, bevor ein neues Bild entsteht?

Willi de Vries: Ich verfüge über einen großen Bildfundus in verschiedenen Formaten, darunter Postkarten und digitale Bilder von Bildagenturen. Soziale Medien wie Instagram und Apps wie Gayromeo dienen mir ebenfalls als Inspirationsquelle. Bevor ich mit dem Hauptbild beginne, recherchiere ich und will bei der Komposition nichts dem Zufall überlassen: Codes der Kleidung, die Körperhaltung, Lichtführung, Gestus und noch vieles mehr. Dann erstelle ich Vorskizzen mit Kohle und arbeite die Szenerie in Öl aus, um alle Aspekte des Bildes im Vorfeld zu entwickeln. Dieser Prozess nimmt viel Zeit in

Anspruch und bleibt für den Betrachter meist unsichtbar.

BOX: Was fasziniert dich an der Thematik Leder und Fetisch, und wie kamst du dazu?

Willi de Vries: Ich kam über die Portraitmalerei dazu. Mich interessieren die Stofflichkeit und die Kleidung meiner Modelle. Zunächst habe ich mich mit altmeisterlichen Motiven auseinandergesetzt, bevor ich begann, das Material Leder intensiver zu studieren. Dabei geht es nicht nur um die naturgetreue Wiedergabe, sondern auch um die versteckten Codes, die das Tragen von Leder oder Fetischkleidung beinhaltet. Es spielt sicherlich eine Rolle, ob der Betrachter die Szene kennt und die Bot-

schaften in den Sujets „lesen“ kann.

BOX: Wie war die Resonanz auf deine letzten Ausstellungen, die sich mit der Leder- und Fetischszene beschäftigten?

Willi de Vries: Ich hatte eine Werkschau zur Cologne Fetish Pride in meinem Atelier und zum CSD wurden im Rahmen eines Kunstfestivals meine Werke losgelöst an vielen Orten in der Stadt ausgestellt. Die Resonanz war überwiegend positiv und ich habe fast alle Bilder verkauft – darunter auch Werke, die sich nicht in dieses Genre einordnen lassen. Am schönsten fand ich die Reaktionen von Personen, die sich für den gezeigten Fetisch



begeistern. Das Bild dient dann als Ausgangspunkt für Emotionen, Begehrlichkeiten und tiefgreifende Gespräche über den Fetisch.

BOX: Wie wichtig ist heute die Präsenz in den sozialen Medien für einen Künstler, und welche Kanäle nutzt du, um deine Arbeiten zu präsentieren?

Willi de Vries: Meine Kunst lebt in der Realität und entfaltet sich vor allem durch das Format, das ich für meine Motive wähle. Soziale Medien können dieses Erlebnis nicht vollständig bieten, aber ich nutze sie, um auf meiner Homepage und auf Instagram die Entstehung neuer Arbeiten zu dokumentieren und eine

Auswahl meiner Werke zu zeigen.

BOX: Was sind deine nächsten Projekte und Ziele für die nahe Zukunft?

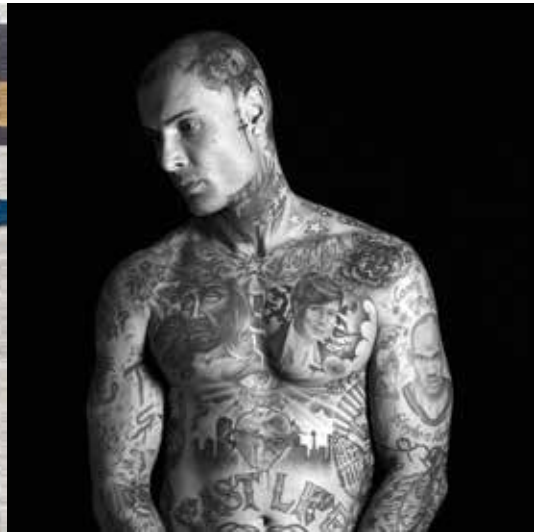
Willi de Vries: Ich würde gerne irgendwann - wenn ich mich sicher genug fühle - einen großen Werkzyklus zu Dantes Inferno aus der Göttlichen Komödie à la Gustave Doré malen. Schwule körperliche Gelüste in eine streng akademische Arbeit einfließen lassen. Außerdem möchte ich regelmäßige Werkausstellungen mit anderen Künstlern aus dem Kölner Raum organisieren, einen freien, queeren Kunstsalon veranstalten. Dies konnte ich bereits zum CSD in meinem Atelier testen und hat

viel Spaß gemacht.

BOX: Eine letzte Frage: Wie siehst du die Rolle der KI in der Kunst, und welchen Einfluss könnte sie auf deine Arbeit haben?

Willi de Vries: Ich bin neuen digitalen Technologien gegenüber sehr aufgeschlossen. Für Recherche und zur Vereinfachung von Vorarbeiten ist KI nützlich. Letztendlich wird sie meine Arbeitsweise aber nicht grundlegend verändern, da der Fokus meiner Gemälde auf der handwerklichen und malerischen Tätigkeit liegt.

BOX: Vielen Dank für deine Zeit. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und freuen uns darauf, noch viel von dir zu hören.



Galerie Newman präsentiert:

“the art box” (Edition 1)

Exklusiv zur Folsom Berlin erscheint die erste Ausgabe der limitierten Sammlerbox “the art box”.

“the art box” ist eine Sammlerbox mit Werken verschiedener Künstler. Der Mix aus bekannten Künstlern, Stars, Sternchen und neuen Talenten macht die Box zu einem einzigartigen Sammlerstück. Die Box enthält limitierte Kunstdrucke in verschiedenen Editionen, verpackt in einer hochwertigen schwarzen Verpackung im Format A3. Die einzelnen Werke sind in Seidenpapier verhüllt und versiegelt, zertifiziert und nummeriert. Zu den vertretenen Künstlern gehören Andreas Fux, Henning von Berg, Rinaldo Hopf, Frank Lorenz und viele mehr.

Während der Folsom Berlin haben alle Besucher der Galerie Newman die Möglich-

keit, einen Blick auf die erste Sammlerbox (Seriennummer #01) zu werfen. Die Box erscheint in einer Gesamtauflage von 24 Exemplaren. Der Verkauf startet zunächst für Stammkunden und Reservierungen (Reservierungen online). Nach dem 01.10.2024 wird die Box online als auch in der Galerie angeboten. Die Edition 2 erscheint zu Weihnachten.

Weiterhin sind in der Ausstellung zur Folsom Berlin folgende Künstler zu sehen:

Frank Lorenz, Georg Weise, Markus Hoffmann-Achenbach, Jens Krause, Jörg Maier, Male Shibari, Norbert Heuler, Jürgen Wittdorf, Henning von Berg, Hendrik Schink, Iman Scheiko, Juan Boilero, Juan Carlos Di Pane, Silas Schmidt von Wymeringhausen, Andreas Fux und Stefan Miteff.

Markenzeichen der Galerie sind Aktzeichnungen und Porträts schöner Männer, Bondage- und Ledertypen sowie freizügige Fotoarbeiten von LGBTQIA+ Künstlern. Zwischen schwulen Sexshops und Bars nahe dem Nollendorfplatz in Berlin richtet sich die Galerie mit ihrem Angebot speziell an den „Mann“, der gerne Männer sieht, und bietet für jeden Geschmack die passende Kunst. Die Galerie verfügt über einen attraktiven Onlineshop und Webauftritt, der vorab schon einen guten Eindruck von dem vermittelt, was einen erwartet. Interessierte können auch online eine private Führung außerhalb der Öffnungszeiten anfragen. Es lohnt sich!

Galerie Newman
Kalckreuthstraße 14,
10777 Berlin
Mo.- Sa. 12 - 18 Uhr
www.galerie-newman.de


Mehr
als nur

Entspannung zu Folsom

Sauna!

Mehringdamm 34 / Berlin Kreuzberg

Tel.: 030 - 57707175

 Mehringdamm (U6/U7)



BOILER

www.boiler-berlin.de

20. Tiergarten-Picknick

des Ordens der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz



Seit dem Jahr 2002 veranstaltet der Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz jährlich ein Picknick im Berliner Tiergarten. Was einst in kleinem Rahmen an den überdachten Tischtennisplatten am Rand des Parks begann, hat sich über die Jahre zu einem fest etablierten Event in der Berliner Community entwickelt.

Unterbrochen wurde die Tradition lediglich im Jahr 2016 aufgrund eines internationalen Treffens der Schwestern in Berlin sowie während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021. Der Orden zählt aktuell 16 aktive Schwestern, von denen 12 in Berlin leben und das Event federführend organisieren.

Dieses Jahr fand das Picknick mitten auf der großen Wiese

des Tiergartens statt, die im Berliner Sprachgebrauch liebevoll als „Tunten-Wiese“ bekannt ist. Diese zentrale Lage und die gewachsene Teilnehmerzahl spiegeln die Bedeutung wider, die diese Veranstaltung mittlerweile erreicht hat.

In diesem Jahr, bei strahlendem Sonnenschein und entspannter Atmosphäre, wurde das Picknick erneut zu einem Highlight der Berliner Sommersaison.

Besonderer Höhepunkt war die feierliche Spendenübergabe, bei der jeweils 1.000 Euro an zwei bedeutende Berliner Projekte überreicht wurden: Fixpunkt e.V. und das Feministische Frauen Gesundheitszentrum e.V. (FFGZ). Beide Organisationen engagieren sich in der Prävention

und Bekämpfung von Gesundheitsproblemen innerhalb der LGBTQIA+-Community und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Aufklärung.

Während des Picknicks wurden etwa 400 bis 450 Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen versorgt. Das Event bot nicht nur die Gelegenheit, in lockerer Runde zusammenzukommen, sondern auch, ein starkes Zeichen für Solidarität und Gemeinschaft zu setzen.

Das Tiergarten-Picknick des Ordens der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz hat sich als fester Bestandteil der Berliner Szene etabliert und zeigt eindrucksvoll, wie Traditionen gepflegt und gleichzeitig soziale Verantwortung übernommen werden können.



BUTCHEREI LINDINGER
ALLES WAS DEM SPIELTRIEB DIENT

www.butcherei.com



Vorgestellt
Estelle

Als „ne echte Berliner Göre“ ist Estelle van de Rhone ein Multitalent über ihre Travestie-Kunst hinaus. Anlässlich ihres neuen Programms sprach BOX mit ihr.

BOX: Hallo Estelle, schön dich zu treffen. Du bist ja „ne echte Berliner Göre“, aber wo in Berlin bist du denn aufgewachsen? Berlin ist ja groß. Und darf man auch nach deinem Alter fragen?

Estelle: Ich wurde in Berlin-Neukölln geboren und feiere im nächsten Jahr meinen 40. Geburtstag.

BOX: Du sagst, dass dich das Nachleben der Stadt schon immer begeistert hat. Ist die Figur „Vintage-Weib“ erst entstanden, als du durch die Nacht geschwärmt bist, oder war da schon vorher eine Leidenschaft vorhanden?

Estelle: Neben meinem 40. Geburtstag feiere ich nächstes

Jahr auch mein 25. Bühnenjubiläum - somit lagen meine Anfänge nicht im Berliner Nachtleben. Mit 15 Jahren war es mir gesetzlich noch nicht gestattet, durch das schillernde Nachtleben Berlins zu ziehen.

Allerdings prägt es sehr, wenn man in einer bunten Stadt wie Berlin groß wird.

BOX: Wenn ich das richtig gelesen haben, dann verkörperst du mit deiner Kunstfigur die Travestie der 50er Jahre? Was fasziniert dich daran und warum gerade diese „Rückwärtsgewandheit“?

Estelle: Das kann man so nicht sagen bzw. wirfst du da etwas durcheinander ;) Ich verkörpere nicht die Travestie der 50er Jahre, sondern den Modestil.

Ich liebe die großen Petticoatkleider und das Modebewusstsein und den Stil dieser Zeit. Dazu kommt, dass ich seit frühester Kindheit die Musik der 50er und 60er Jahre sehr schätze und somit auch, in dieser, meine Idole gefunden habe.

Eine große Inspiration für mich ist zum Beispiel Connie Francis - vielen bekannt mit ihrem Hit „schöner fremder Mann“

BOX: Travestie kommt heute ja oft als Drag daher, eine Kunstform aus dem angelsächsischen Bereich? Kam man beide Formen eigentlich vergleichen, was sind für dich Ähnlichkeiten und was die Unterschiede?

Estelle: Ru Paul hat dazu eines der schönsten Zitate gesagt: „we are all born naked - the rest is drag“

Ich denke, dass es keine allgemeine Definition von Drag geben sollte - es ist doch immer Auslegungssache, als was man sich identifiziert oder die Kunst definiert. Grad in einer so bunten Welt wie die des Showbusiness.

Es gibt tausende Variationen von Drag und jede kann einzigartig sein.

Wenn ich von jüngeren Drags gefragt werde, was das Wichtigste im Drag-Dasein ist, dann antworte ich immer: Sei deine eigene Version, fühl dich wohl und sei stolz auf das, was du tust.

BOX: Travestie in Deutschland war ja lange eher Familienunterhaltung (man denke an Mary und Gordy zu bester Sendezeit).
Mit dem Drag





kamen auch die politischen Anfeindungen, ja sogar der Vorwurf, es wäre Teil des „Gender-Wahns“, einer Ideologie, die auf Kinder ziele. Was denkst du darüber?

Estelle: Schaut man sich die Aufnahmen von Mary&Gordy an, wird man feststellen, dass die beiden in jeder ihrer Shows gesellschaftskritisch und politisch waren - allerdings auf eine grandios humoristische Art und Weise. Sie haben ihre Bühne genutzt um, neben Jux und Tollerei, den Menschen zum Nachdenken zu bringen. Unsere Welt entwickelt sich stetig weiter - was sie auch muss, denn Stillstand führt zum Rückfall. Kindern ein tolerantes und weltoffenes Bild zu vermitteln sollte, meiner Meinung nach, im Fokus der Erziehung stehen. Die Zeiten von Ausgrenzung und Intoleranz sollten

vorbei sein. Ob Paradiesvogel oder Butterblume - alle haben ein Recht auf Existenz und niemand hat das Recht, das Leben eines anderen zu verurteilen oder in Frage zu stellen.

BOX: In welchen Clubs, bei welchen Gelegenheiten bist du in Berlin zu sehen?

Estelle: Ich mache relativ viel und bin oft unterwegs in der Stadt - monatlich bin ich in der Großen Freiheit 114 mit meinem Kneipenquiz und meiner Partyreihe „queerbeats“ - man findet mich aber auch in der kultigen Bar Marienhof im Prenzlauer Berg. Ansonsten bin ich überall, wo ich gebucht werde, ob als DJ, Moderatorin oder Sängerin.

BOX: Neben deinen Travestie-Auftritten und Shows machst du auch Moderation, Music/DJ und bietest Work-

shops an. Erzähl uns doch ein wenig davon, was deine Zuhörer und Besucher dort erwarten dürfen?

Estelle: Ich bin sehr vielfältig und liebe die Abwechslung. Beim Auflegen kann man sagen, dass ich am liebsten „all time favorites“ von den 70ern bis heute spiele. Auf der Bühne überzeuge ich gern mit viel Humor - ich denke, nichts ist schöner als gemeinsam zu lachen und eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Die Workshops mache ich zurzeit seltener - ich bin gelernte Friseurmeisterin und Make up Artist und habe lange Zeit mein Wissen an Menschen weitergegeben. Vielleicht sollte ich es mal wieder aufleben lassen.

BOX: Wo können wir dich als nächstes in Real erleben?

Estelle: Am 3.10.24 kommt meine neue Show auf die Bühne: „Berliner Göre mit Schuss“ in der Wabe Berlin. Ansonsten trifft ihr mich bestimmt in der Großen Freiheit 114 oder im Marienhof bzw. dort wo gern gelebt, geliebt und gefeiert wird.

Infos unter
www.vintage-weib.de

**FRAGEN ZUR GESUNDHEIT?
ICH BIN DEIN EXPERTE!**

PARADIES APOTHEKE

INH. APOTHEKER DIRK VONGEHR | SEVERINSTRASSE 162 A, 50678 KÖLN

KVB-HALTESTELLE: SEVERINSTRASSE | TEL. 0221 32 92 15

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 8 - 20 UHR, SA. 9 - 18 UHR



WWW.PARADIES-APO.DE



Alexander-Neveski-Kathedrale

Wahrzeichen der Hauptstadt Sofia

Reise

Bulgarien - Verborgenes Juwel im Südosten Europas

Teil 1 - Die Hauptstadt Sofia

Fakten, Anreise, Geldtausch

Bulgarien, immer noch die große, unentdeckte Perle Europas, fasziniert mit einer reichen Geschichte, atemberaubenden Landschaften und einer einzigartigen Kultur. Das Land bietet eine Mischung

aus atemberaubenden Küsten am Schwarzen Meer, majestätischen Bergen des Balkengebirges und malerischen Dörfern, die Tradition und Moderne harmonisch vereinen.

Sofia, die Hauptstadt Bulgariens, ist das kulturelle und politische Zentrum des

Landes. Die mit Abstand größte Stadt des EU-Landes ist umgeben von den imposanten Ausläufern des Vitosha-Gebirges. Schon wenn man am internationalen Airport SOF landet, sieht man gleich, was ich meine. Die beeindruckende Alexander-Neveski-Kathedrale, die mit ihren goldenen Kuppeln ein ikonisches Wahrzeichen darstellt, thront unweit der U-Bahnstation Serdika. Sofia ist nicht nur ein Tor zur bulgarischen Geschichte, sondern auch ein Ort, der modernes urbanes Leben mit jahrhundertealten Traditionen verbindet.

Die Anreise von Deutschland nach Sofia gestaltet sich

komfortabel. Von großen deutschen Städten wie Berlin, Frankfurt/Main, Stuttgart und Köln aus gibt es mehrere Optionen, um die bulgarische Hauptstadt zu erreichen. Von Berlin aus fliegen z.B. mehrere Fluggesellschaften nach Sofia. Zu den Hauptanbietern zählen Lufthansa (mit Umsteigen in Frankfurt/Main), Ryanair und Bulgaria Air.

In der Regel ist man in etwa 2 Stunden dort. Auch von Köln aus gibt es Verbindungen in das ca. 2000 km entfernte Sofia, jedoch sind die Optionen hier oft weniger direkt. Airlines wie Eurowings und Ryanair bieten Flüge an, wobei es manchmal notwendig sein

kann, einen Zwischenstopp einzuplanen. Seit diesem Jahr ist Bulgarien Mitglied des Schengen-Raums. Dies bedeutet eine vereinfachte Einreise, zumindest auf dem Luftweg.

Da in Bulgarien noch mit dem Lev und noch nicht mit Euro bezahlt wird, ist ein Umtausch notwendig. Es gibt einen staatlich festgelegten Kurs (1 Eur = 1,95 BLV).

Fahrt in die City - Hotels

Meine Empfehlung, um in die Innenstadt zu





Bulgarien Strand am Schwarzen Meer

gelangen, ist die vor einigen Jahren eröffnete U-Bahnlinie. Die direkt neben dem Terminal gelegene Station verbindet den Flughafen in ca. 20 Minuten mit dem Herzen der Millionenmetropole. (Station SERDIKA aussteigen). Und schon beim Ticketkauf wird man die für deutsche Verhältnisse günstigen Preise bemerken. Aktuell kostet die einfache Strecke vom Flughafen 1,50 BGL = 0,75 Euro. Mit dem Taxi seit ihr mit ca. 8 Euro dabei.

Hotels gibt es in Sofia jede Menge. Vom einfachen 2 Sterne Budget Hotel (EASY-HOTEL, KNIAZ BORIS) bis zum 5 Sterne Luxus Hotel (HILTON,

CROWN PLAZA) oder das große, luxuriöse - direkt am Fuße des bekannten Boulevard Vitosha gelegen - SOFIA BALKAN PALACE. Einfach Preise bei Booking.com, Agoda oder Trivago checken.

Gay Szene

Sofia ist eine Stadt im Wandel, in der die schwule Szene eine wichtige Stimme für soziale Veränderungen darstellt. Die Vielfalt und Kreativität dieser Gemeinschaft tragen zur lebendigen Kulturszene der Stadt bei. Die schwule Szene in Sofia hat in den letzten Jahren leider an Sichtbarkeit und

Akzeptanz abgenommen.

Nicht zuletzt durch das kürzlich erlassene Gesetz über das Verbot von Aufklärung an Schulen über „nicht traditionelle Lebensweisen“ sind viele Gays eingeschüchtert worden.

Die Corona-Zeit hat auch hier bei vielen kleineren Bars Spuren hinterlassen und etliche Locations wurden geschlossen. Trotzdem finde ich noch eine kleine Anzahl von Bars und Clubs, die sich an die LGBTQ+-Gemeinschaft richten. So lockt das Vault - The Next Level Tanzwütige an, Club Barcode und das Essence sind kleine Bars Nähe der oben schon erwähnten U-Bahnsta-

tion Serdika. Garage Sauna ist die einzige schwule Sauna in Sofia. Diese relativ kleine Location in der früheren Taragon Steam verfügt über ein Dampfbad, Duschen und ein paar private Kabinen.

Die Sauna liegt etwas außerhalb des Zentrums und ist von der U-Bahnstation Löwenbrücke in ca. 15 Minuten mit der Buslinie 72 zu erreichen. Geöffnet von Donnerstag bis Sonntag.

Das Internet spielt gerade in Bulgarien eine wichtige Rolle, da viele Gays über soziale Medien und Dating-Apps Kontakte knüpfen. Seid bitte aber auch dabei vorsichtig!

In der nächsten BOX Teil 2: Schwarzmeerküste und die Städte Varna und Burgas

Für mehr Content über Bulgarien, Immobilien, Traditionen, Land und Leute abonniert doch meinen YouTube-Kanal



METROPOL SAUNA

MONTAGS IN ESSEN + FRANKFURT

WET PISSPARTY

Damit's gut läuft:
1/2 L BIER NUR 1€
auch alkoholfrei

www.metropol-sauna.de/wet

3. SAMSTAG DES MONATS IN FRANKFURT...

BEAR BASH

... EIN TAG FÜR BÄREN + IHRE FREUNDE

FRÜCHTIGE AUFGÜSSE
SCHAUMPARTY
6er-KARTEN VERLOSUNG

www.metropol-sauna.de/bear-bash

AM 2. MONTAG DES MONATS IN FRANKFURT

MASKEN+NACKT+FETISCH-PARTY

INCOGNITO


MASKENAUSLEIHE

www.metropol-sauna.de/incognito


HÖVELER
AGENTUR



Eine der größten
Casting Agenturen
Deutschlands für
Film & TV
sucht immer wieder
neue Gesichter!
Bewerbungen unter:
www.agentur-hoeveler.de



pride
words
für Alle



NEUE MEDIEN
Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

**Medien
Kultur
Diversity**



Magazin
Podcasts
Poesie
Workshops
Couchgespräche

Verlag:
Medienprojekt BOX im
Neue Medien e.V.
Vogelsanger Str. 46,
50823 Köln
Web: www.box-magazin.com
E-Mail: office@box-medien.de
facebook: BOX.DE
Tel.: +49 (221) 643 05 145
Di. und Do. 14 - 16 Uhr
Fax: +49 (221) 168 395 64

Redaktion:
redaktion@box-medien.de
termine@box-medien.de
Redakteure: Wolfram
Liebhard (wl), Dirk Höveler
(dh), Robi Seferovic (rs)
Bilder: Siehe Bildnachweise
(wenn nicht gekennzeichnet,
dann BOX)
Titel: KI gestaltet durch BOX
Anzeigen: Anzeigenpreis-
liste: Nr. PBO1/24 - Anzeigen-
schluss: siehe Mediadaten
Kontakt:
anzeigen@box-medien.de
Anzeigen-Berater:
Berlin Andreas Panknin
+49 172 39 30 31 3

Druck: Häuser K.G., Köln

Verantwortlich für den Inhalt
(V.i.S.d.P.):
Michael Zgonjanin

Registergericht: Köln
VR11382
Umsatzsteuer ID:
DE354941501
ISSN-Nr.: 1867-0326

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Termine, Anschriften und Informationen sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung oder das Geschlecht der dargestellten oder erwähnten Person.

A man with a mohawk hairstyle is wearing a black leather short-sleeved shirt, black leather pants, and black leather gloves. He is standing in a club-like environment with a bar and a stool in the background. The lighting is dramatic, with blue and red neon lights.

R&C
BERLIN

21 years

Fuggerstrasse 19
est. 2003

STORE
SM-APARTMENTS
ONLINESHOP

randco.de

boyberry BERLIN

AB
15:00
UHR



Dein Lieblingsgeschmack!

SPAB - KINO - BAR - CRUISING - GETRÄNKE - GLORYHOLES - SEX

www.boyberry.com
MOTZSTRASSE 19, BERLIN

